

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Feuchtbrache "Lange Wiese" südöstlich Tieplitz						X								0406 - 331								4022							
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Senke+Nische/Verlandungsmoor+Quellmoor/kuppige Grundmoräne																													
Naturraum														Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Luftbild-Nr.							
300														137								0667							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								6871							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m															
11408														min. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								max. Breite in m															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FIB								NSG LSG 1 BR FFH-Geb.								ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						VGRVHFVGSSFGN						U MV UMQ																	
%62						25103																							
Vegetationseinheiten																													
Sumpfsseggenried, Brennnessel-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur, Sumpfweidenried																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Feuchtbrache auf meliorativ-beeinträchtigtem Verlandungsmoor in Senke sowie sich nördlich anschließendem Quellmoor in lang gestreckter Nische innerhalb der landwirtschaftlich genutzten, kuppigen Grundmoräne von Acker, Graben sowie kleinflächig Frischgrünland, Gehölzen und Staudenfluren umgeben.																													
Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten und mäßig degradierten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung im Bereich des Verlandungsmoores ein Sumpfsseggenried mit randlicher Brennnessel-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur sowie kleinflächig auftretendem Sumpfweidenried entwickelt. Im Bereich des angrenzenden Quellmoores ist dagegen ausschließlich die Brennnessel-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur entwickelt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
YWEYLSSkeine Gefährdung																													
Empfehlung																													
ZSEZMM																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 6 - 3 3 1 - 4 0 2 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												g Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig				Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g											
intensiv						Fischerei						g Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						k Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart												k Gehölz						Gewerbe / Industrie					
k g												Ver- / Entsorgungsanlage						Silo / Stallanlage					
Acker						sonstige Nutzung:						k Röhricht / Feuchtrache						Gebäude / Siedlung					
Wiese												g Graben						Spülfeld / Halde					
Weide																		Bodenentnahme					
forstliche Nutzung																							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Calamagrostis canescens Lemna minor Urtica dioica																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Cirsium arvense				Cirsium oleraceum				Filipendula ulmaria				Galium aparine											
Galium palustre				Iris pseudacorus				Juncus effusus				Lysimachia vulgaris											
Polygonum amphibium				Salix cinerea				Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara											
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 19.10.2000											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							